

# INDUSTRIE

ERFOLG IM  
INDUSTRIELLEN  
MITTELSTAND

## ANZEIGER

### **PKD-Schneidplatten mit aufgesetztem Spanbrecher erzeugen kurze Späne Hartmetall-Keil reduziert Prozessstörungen**

Die PKD-Schneidplatte mit Spanbrecher der Hanauer Jakob Lach GmbH & Co. KG bricht die beim Bearbeiten von lang spannenden Aluminiumlegierungen entstehenden Späne kontrolliert. Kern der Werkzeuglösung ist ein Keil aus Hartmetall, der als Spanbrecher fest mit der PKD-Diamant-Schneide verbunden ist. Der Span-



brecher verhindert, dass lange Wickelspäne entstehen, die automatische Be- und Entladevorgänge behindern, die Oberfläche der Werkstücke zerkratzen, das Werkzeug selbst beschädigen oder die Maßhaltigkeit beeinträchtigen können. Die entstehenden kurzen Späne können problemlos mittels eines Späneförderers aus der Maschine transportiert werden. Ein weiterer Vorteil: Bei Abtransport der Späne werden weniger Kühlschmierstoffe verschleppt. Zudem lässt sich das Transportvolumen der Prozessreste laut Hersteller auf ein Zehntel reduzieren. Und die Späne können ohne zusätzlichen Aufwand – etwa durch Schreddern oder Pressen – recycled werden. Die PKD-Diamant-Schneidplatte mit Spanbrecher ist in mehreren gängigen ISO-Ausführungen und für verschiedene Spantiefen ab Lager erhältlich. Sie passen auf vorhandene ISO-Klemmhalter. hw